



8 Jahre!

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

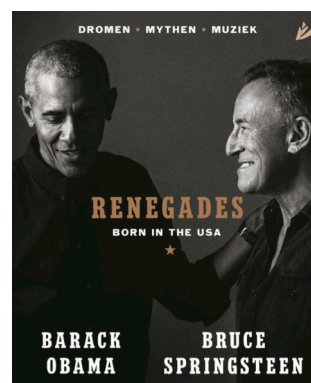
Sachbuchtipps des Monats Dezember 2021

© Hartmut Fanger: Historische Dokumentation einer ungewöhnlichen Freundschaft

Barack Obama & Bruce Springsteen: *Renegades Born in the USA. Träume • Mythen • Musik*
- aus dem amerikanischen Englisch von Stephan Kleiner und Henriette Zeltner-Shane, Penguin Verlag, München 2021

Ein Geschenk zweier außergewöhnlicher Persönlichkeiten, nicht nur für Fans. Barack Obama und Bruce Springsteen. Zwei Freunde, die viel zu erzählen haben und deren Gespräche in dem gleichnamigen Podcast aus dem Jahr 2021 die Grundlage für das vorliegende Werk bilden. Dabei ist nicht nur viel über die Gemeinsamkeiten der so unterschiedlichen Lebensläufe beider Autoren, sondern auch reichlich über gesellschaftspolitische Hintergründe zu erfahren, etwas über Amerika und die Amerikaner selbst.

Ein attraktiver Band mit tollen Fotos auf 315 großformatigen Seiten – lehrreich, politisch, aktuell und brisant, kultig und faszinierend. Ein Werk, in dem man allein von der Optik her immer wieder gern blättert, sich dazu verführen lässt, sich die eine oder andere CD von Bruce Springsteen anzuhören, dessen wichtigste Texte in dem Band handgeschrieben enthalten sind. So etwa *The Promised Land*, *My Hometown* oder *Born in the USA*. Herausragend die Dokumentation der „VERANSTALTUNGSREIHE „IN PERFORMANCE AT THE WHITE HOUSE“, wo mit zahlreichen Fotos der jeweils dort auftretenden Künstler und einer genauen Auflistung der Konzerte ein farbiges Bild von dem reichen Kulturleben in dem politisch wohl mächtigsten Haus der Welt vermittelt wird. Neben Obama und seiner Familie und Bruce Springsteen sind u.a. Paul McCartney, Kris Kristofferson, James Taylor, Mick Jagger und Joan Baez zu sehen.



Brisant nicht zuletzt jene Textstellen, wo sich beide Autoren zur aktuellen politischen Lage in den USA und der Welt äußern, es um Rassismus, Ungerechtigkeit und Nachlässigkeit der Trump-Regierung im Umgang mit der Pandemie geht, was millionenfache Todesopfer forderte. So beginnt das Werk auch gleich mit einem Statement Obamas über all das, was ihn seit 2020 bis heute aufgerüttelt hat. Die Ermordung George Floyds, die hohe Arbeitslosigkeit, der gewalttätige Angriff auf das Kapitol. Doch auch die Ernennung Joe Bidens zum Präsidenten der Vereinigten Staaten spielt eine Rolle. Und er berichtet davon, wie er Zeuge von wachsender Wut und Spaltung in den USA wurde und sich die Frage stellt, wie es möglich wäre, „den Weg zurück zu einer stärker einigenden amerikanischen Geschichte“ zu finden. Eine komplexe Thematik, die, wie zu erahnen, gleich auf mehreren Ebenen durchdekliniert wird, wenn Barack Obama und Bruce Springsteen neben den bereits erwähnten Themen wie Freundschaft und Rassismus sich außerdem über Finanzfragen, Musik, Machismo, starke Frauen und Familie austauschen.

Alles in allem ein ungemein lesenswertes Buch zweier außergewöhnlicher Autoren, das uns deren gesellschaftliche Bedeutung, vor allem aber ihre Menschlichkeit nahebringt – nicht zuletzt ein großartiges Weihnachtsgeschenk!

Doch lesen Sie selbst, lesen Sie wohl!